

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar.

1871.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. + = wird nur baar gegeben.)

Anton in Halle.

1522. Battig, G., Elementargeometrie. 2. Aufl. 8. * 1/6,-
1523. Tardy, G. v., e. Stimme aus Böhmen. gr. 8. * 2 Ngr

Brandes in Hannover.

1524. Biel, G., Weihnachten u. der Krieg. Predigt. gr. 8. * 2 1/2 Ngr

Braun & Weber in Königsberg.

1525. + Reform, religiöse, hrsg. v. J. Rupp. Jahrg. 1871. (10 Nrn.) Nr. 1.
gr. 8. pro cplt. * 5/6,-

Brockhaus in Leipzig.

1826. Conversations-Lexikon. 11. Aufl. Supplement. 1. Hft. Ver.-8. 1/6,-
1527. Libri apocryphi Veteris Testamenti graece. Accedunt libri Veteris
Testamenti pseudepigraphi selecti. Recensuit O. F. Fritzsche. gr.
8. * 3 1/2,-
1528. — Veteris Testimenti pseudepigraphi selecti recensuit O. F. Fritz-
sche. gr. 8. * 24 Ngr

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

1529. Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen. Red.
v. L. Schlesinger. 9. Jahrg. Nr. 4. Ver.-8. In Comm. * 8 Ngr

Calvary & Co. in Berlin.

1530. + Bertram, H., Probleme der Mechanik m. Bezug auf die Variati-
onen der Schwere u. die Rotation der Erde. 4. * 1/3,-
1531. + Arath, G., Curtius als Schulbüro. Eine Skizze. 4. Insferburg.
* 12 Ngr
1532. + Ludwigh, A., Scholia ad Odysseae I. XIII ex codicibus mss. Ve-
neto et Monacensi. 4. Regiomonti. * 1/3,-

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

1533. Repertorium der Pädagogik. Central-Organ f. Unterricht, Erziehg. u.
Literatur. Hrsg. v. J. B. Heindl. Neue Folge. 5. Jahrg. 1871. (12 Hfste.)
1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1,- 24 Ngr

Gläser in Gotha.

1534. Rosenberg, E., das Gedächtniß. Vortrag. gr. 8. 1/4,-

Grieben in Berlin.

1535. Dühring, E., kritische Geschichte der Nationalökonomie u. d.
Socialismus. gr. 8. * 3,-

1536. Franke, J. H., die naturgemäße Heilweise. gr. 8. Geb. * 5/6,-

1537. Froelich, A., die natürliche Erhaltung u. Herstellung der Gesundheit. 8.
* 1 1/3,-

1538. Hahn, Th., praktisches Handbuch der naturgemäßen Heilweise. 3. Aufl.
gr. 8. * 1 2/3,-

1539. Hettwig, C., Journal f. Tapezierer u. Decorateure. 11. Lfg. gr. 4.
* 24 Ngr; color. * 1 1/3,-

1540. Klein, H. J., populäre astronomische Encyclopädie. Astronomisches
Handwörterbuch f. Freunde der Himmelskunde. 1. Lfg. gr. 8. * 8 Ngr

Achtunddreißigster Jahrgang.

Günther in Leipzig.

1541. Wood, H., Georg Canterbury's Testament. Roman. Aus dem Engl. v.
M. Scott. 4. Bde. 8. * 3,-

Häuse in Rathenow.

1542. Hülftafeln zur Umwandlung der neuen Holzmasse in altes Mass.
16. 1 1/2 Ngr

Herroß in Wittenberg.

1543. Brümmer, R., Hülftsmittel f. den Unterricht in der Geometrie. 2. Aufl.
gr. 8. * 1/3,-

1544. Dietlein, R., d. deutschen Kriegers Heimkehr aus Frankreich. Ein Volks-
v. 25 patriotischen Gefängen v. Für 4stimmigen Männergesang arran-
giert u. komponirt v. G. Stein. gr. 8. * 1/3,-; Tertbuch. 8. 3 Ngr

1545. Müller, G., homöopathischer Haus- u. Thierarzt. 2. Aufl. 16. 1/4,-

U. Hirschwald in Berlin.

1546. Archiv f. Gynäkologie. Red. v. Credé u. Spiegelberg. 2. Bd. 1. Hft.
gr. 8. * 1 1/2,-

Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

1547. Rührig, W., praktisches Frankfurter Kochbuch. 4. Aufl. 8. Geb. 21 Ngr

Jungland in Cassel.

1548. + Graßhoff, W. W. Frhr. v., Onkel Hagestolz. Original-Lustspiel. 8.
1/4,-

Keil in Leipzig.

1549. Blätter, deutsche Literar.-polit. Feuilleton-Beilage zur Gartenlaube.
Red.: A. Fränkel. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich
* 6 Ngr

1550. — f. Genossenschaftswesen. Hrsg. v. Schulze-Delitsch. Jahrg. 1871.
(52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 1 1/3,-

1551. Europa. Red. v. F. Steger. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4.
Vierteljährlich * 2,-

1552. Gartenlaube, die. Illustriertes Familienblatt. Jahrg. 1871. (52 Nrn.)
Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 1/2,-

1553. Turn-Zeitung, deutsche. Blätter f. die Angelegenheiten d. gesammten
Turnweisen. Red.: J. C. Leon. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4.
Vierteljährlich * 12 Ngr

Kortkampf in Berlin.

1554. Landtags-Almanach, preußischer. Begründet v. G. Hirth, fortgesetzt v.
F. Kortkampf. 11. Legislatur-Periode. — 1. Session. 16. * 3/4,-

Langenscheidt's Verlagsbuchh. in Berlin.

1555. + Tornister-Wörterbuch, deutsch-französisches, f. Deutschlands Krieger.
7. Aufl. 16. * 1/6,-

Niese in Saalfeld.

1556. Lütcher, J., methodisches Lehrbuch zum Religionsunterricht. 2. Aufl.
3. u. 4. Lfg. gr. 8. à * 1/4,-

Nusser in Jæhoe.

1557. Berßmann, E., das Krankenbett. Betrachtungen üb. Matth. 9, 1—8.
8. Cart. * 4 Ngr

g. u. Perthes in Gotha.

1558. Winter, F., die Eifelerien d. nordöstl. Deutschlands. 2. Thl. gr. 8.
* 2,- 12 Ngr

Nossberg'sche Buchh. in Leipzig.

1559. *Wochenschrift f. deutsches Handels- u. Wechselseit nach den Entscheidn. d. Oberhandelsgerichts in Leipzig.* Hrsg. v. D. Calm u. C. Mallison. 1. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich 56.-

Weigmann in Schweidnitz.

1560. *Tschirch, W., zwanzig zweistimmige Gesänge.* 2. Aufl. gr. 8. 6 N.

Weiske in Dresden.

1561. *Stern, L., Rome et la France.* gr. 8. In Comm. * 6 N.

Nichtamtlicher Theil.

Der Mainz-Haarlemer Buchdruckerstreit.

Sowie man bei Brunnen in die südlichste Krümmung des Bierwaldstätter Sees — gegen Flüelen — einbiegt, stürmt die Tellsgage mit allen ihren Einzelheiten und in ihrer ganzen Gewalt auf das Gemüth des Besuchers ein: zur Rechten lädt ihm der üppige Grasboden des Grütli entgegen, links windt die Tellskapelle, während im Vordergrund ein aus dem Wasser aufsteigendes Felsdenkmal an den geistigen Schöpfer dieser Gegend erinnert. Und dennoch, blättert man in der Geschichte der Urcantone, nirgends tritt uns das Wesen dieser Sage entgegen, und die moderne Kritik hat vollends all diese schönen Erinnerungszeichen gegenständlos gemacht. Ein ähnliches Schauspiel lässt sich in Holland beobachten. Wer je das freundliche, stille Haarlem besucht hat, dem werden die vielen Commemorationszeichen erinnerlich sein, die dort an Lorenz Janss Coster gemahnen — die Inschrift auf dessen Wohnhaus, das hübsche Standbild auf dem Hauptplatz, endlich draußen im „Gehölz“ die Bezeichnung der Stelle, wo der erste Gedanke der typographischen Kunst, wohl noch in undeutlichen Umrissen, in Coster's Geist aufgedämmert sein soll.

Gleich der Tellsgage in der Schweiz ist die Costerfrage in Holland lange Zeit der Gegenstand blinden Glaubens, nachher der Gegenstand erbitterten Streites, und in letzter Zeit der Zielpunkt wiederholter und heftiger Angriffe gewesen. Das neueste Werk über diesen Gegenstand kündigt sich uns vollends unter dem Titel „Die Haarlemer Costerlegende“ an, und in der That vernichtet der Verfasser — Dr. A. van der Linde*) — mit diesem umfangreichen und erschöpfenden Werke das ganze mühsam errichtete Gebäude des „Costerianismus“, um die Frage rückhaltlos zu Gunsten von Mainz zu entscheiden. Obgleich selber ein Haarlemer Stadtkind, entkräftigt derselbe mit seltemem Scharfsinn alle zu Gunsten Haarlems vorgebrachten Argumente, und geht in seinem Eifer sogar so weit, in der ferneren Aufrechthaltung der „Costerfabel“ eine nationale Nichtswürdigkeit, einen „nationalen Scandal“ zu erblicken.

Nachdem der Verfasser den urkundlich festgestellten Hergang der Mainzer Entdeckungsgeschichte in prägnanter Deutlichkeit dem Leser vorgeführt hat, geht er zur Besprechung der einzelnen, von den hervorragendsten Vertheidigern des „Costerianismus“ — von van Zuren bis auf Meerman — aufgestellten Theorien und Versionen über, und entrollt auf diese Weise mit ebensoviel Klarheit wie Genauigkeit ein Bild der zahlreichen Formveränderungen, welche diese Ueberlieferung vom 16. Jahrhundert bis auf den heutigen Tag durchgemacht hat. Besonders ausführlich — und mit Recht — verweilt er bei Hadrian Junius, welcher ja, in seiner „Arcadia“, als der eigentliche Erfinder der Costerfabel angesehen werden muß. Aus zahlreichen Beispielen, sowie aus der zeitgenössischen Detailgeschichte, weist Dr. van der Linde die ganze Oberflächlichkeit dieses angeblichen Historikers nach, und stellt die Glaubwürdigkeit, welche derselbe verdient, ins rechte Licht. Von besonderer Wichtigkeit erscheint aber der Umstand, daß van der Linde den bekannten, bisher aber dem großen Publicum absichtlich vorenthaltenen, Stammbaum der Haarlemer Schöffen Gerrit Thomaszoon vollinhaltlich veröffentlicht, und, was mehr ist, zugleich eine grobe Fälschung an denselben nachzuweisen in der Lage ist. Die darauf befindliche Jahreszahl 1440 — wo be-

kanntlich L. J. Coster „den ersten Druck“ in die Welt gesetzt haben soll — hat nämlich ursprünglich nicht 1440, sondern 1446 gelautet, und ist erst durch eine spätere Hand, mittelst der leichten Umänderung der Ziffer 6 in eine Null, in 1440 umgewandelt worden. Daß Dr. van der Linde Niemand anders als Hadrian Junius im Verdacht hat dies gethan zu haben, braucht kaum erwähnt zu werden; übrigens spricht auch alle Wahrscheinlichkeit dafür, da gerade dieser Geschichtschreiber seine Erzählung auf der Grundlage von 1440 aufbaut, während erst spätere Costerianer, wie Scriverius u. a., die Erfindung in eine noch frühere Zeitepoche rückten. Daß übrigens dieser für so wichtig ausgegebene Stammbaum selbst weiter nichts ist als das Phantasiegebilde einer localen Familieneitelkeit aus dem 16. Jahrh., hat der Verfasser in den ersten Capiteln seines Buches deutlich dargethan.

Aber nicht bloß an die historischen und chronologischen Verhältnisse legt Dr. van der Linde den Prüfstein seiner scharfen Kritik; auch die typographischen Monumente, auf welche sich die Costerianer berufen, untersucht er mit seltener Gewissenhaftigkeit und erstaunlicher Sachkenntniß. In dieser Frage hält er besonders den Standpunkt fest, daß Xylographie und Typographie streng von einander unterschieden werden müssen, und daß bloß das Drucken mit beweglichen Typen das Wesen der Typographie begründe; der Blockdruck könne immer nur als veranlassendes Moment in Betracht kommen, und hätte selbst auch in seiner weiteren Entwicklung nun und nimmermehr zur Erfindung der Buchdruckerkunst geführt: die Bedeutung der sogenannten „holländischen Donaten“ fällt dadurch von selbst weg; nach Dr. v. d. Linde verhalten sie sich zur Erfindung der Typographie höchstens wie der fallende Apfel zur Newton'schen Theorie, oder wie der tanzende Deckel auf der siedenden Theekanne zur Entdeckung der Dampfkraft, und so wenig es jemandem befallen wird, den Gärtner, der jenen Apfelbaum pflanzte, oder das Dienstmädchen, welches jene Theekanne auf den Tisch setzte, als die Urheber dieser wichtigen Erfindungen zu verehren, ebenso wenig kann Coster — wenn er überhaupt existirt hat und der Erzeuger von xylographischen Druckwerken war — als der Erfinder der Typographie angesehen werden. Was ferner den berühmten „Spiegel der Behouden“ betrifft, so weißt Dr. v. d. Linde nach, daß sämtliche holländische Ausgaben dieses Werkes erst in das letzte Viertel des 15. Jahrhunderts zu sehen und dieselben durchgehends schon mit beweglichen Metalltypen gedruckt sind, wie er überhaupt das Drucken mit beweglichen Holztypen gänzlich in Abrede stellt. Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, daß bereits der berühmte Buchdrucker Enschedé die Unmöglichkeit eines solchen Verfahrens ausdrücklich erklärt hat.

Es würde uns zu weit führen, in alle Einzelheiten der Beweisführung einzugehen, mit der Dr. v. d. Linde die Argumente der Costerianer entkräftigt, und wir begnügen uns die Hauptschlüsse anzuführen, zu denen er gelangt. Unrichtig — sagt er — ist in Junius' Erzählung die Jahreszahl, denn die „Urkunde“ seiner Legende zeigt 1446 und nicht 1440; unwahr ist, daß mit dem „ersten Druck“ der Spiegel der Behouden gemeint seine könne, denn dieser ist ein typographisches Werk, und die endgültige Vollendung dieser Kunst fällt anerkanntermaßen erst ins Jahr 1450; erdichtet ist die Thatache des Diebstahls als solche — Coster soll nämlich durch einen Lehrling, einige sagen Johann Faust, um seinen gesammelten typ-

*) Haag 1870, Nijhoff. 8. 352 S.

graphischen Apparat bestohlen worden sein — denn im Jahr 1442 kann unmöglich in Mainz bereits mit den Gerätschaften und Werkzeugen eines Buchdruckers gedruckt worden sein, dessen erstes Werk erst 1446 erschien; erdichtet ist die Person des Diebes — Johann Faust — denn in Mainz bestand vor 1450 keine Druckerei; falsch ist das Zeugniß des bekannten Buchbinders Cornelis, denn ein Mann, der im Jahr 1522 selbst als 80-jähriger Greis starb, kann unmöglich 1440 in der Coster'schen Druckerei bedient gewesen sein. Alle diese Umstände, welche schon das Jahr 1440 als verfrühtes Datum der typographischen Erfindung in Haarlem darstellen, sprechen natürlich noch viel beredter gegen jene Anhänger des Costerianismus, welche die Entdeckung gar bis ins Jahr 1423 zurückzuversetzen sich bemühten.

Dass angesichts der erhöhten Stimmung, welche sich seit jeher bei Besprechung dieses „halb nationalen“ Themas, namentlich auf Seite der Parteigänger Haarlems, geltend machte, v. d. Linde's Werk den Charakter einer polemischen Schrift schwer gänzlich zu vermeiden vermochte, ist, wenn auch nicht zu rechtfertigen, doch einigermaßen erklärlid; allerdings wäre mitunter ein weniger gereizter Ton wünschenswerth gewesen, trotzdem muß dem Verf. das Zeugniß gegeben werden, daß er sich nur sehr selten vom Boden der wissenschaftlichen Untersuchung entfernte, und im Allgemeinen den Standpunkt objectiver Kritik festzuhalten bestrebt war. Dr. v. d. Linde's Buch ist jedenfalls für die Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst von weitgehender Bedeutung, und namentlich bei dem Umstände, daß der Verf. selbst ein Holländer ist, dürfte dasselbe endlich zur definitiven Austragung eines Streits führen, welcher Jahrhunderte lang sowohl in Deutschland als in den Niederlanden die Gemüther erhitzte und die Heder mitunter namhafter Gelehrten hüben und drüben mit Galle tränkte. Ferd. v. Hellwald. (Allg. Ztg.)

Eine merkwürdige althebräische Lederrolle.

Leipzig, 15. Febr. Die meisten unserer ältesten Handschriften, griechisch, lateinisch, gothisch oder in einer der alten orientalischen Sprachen geschrieben, sind auf Pergament verfaßt. Neuerdings wurden aber auch einige sehr alte Handschriften aufgefunden, deren Material aus Leder besteht. Solche Lederhandschriften waren in früher Zeit im Gebrauche der jüdischen Synagogen. Möglicherweise waren sie auf diesen Gebrauch beschränkt; wenigstens scheint es, als ob sich ausschließlich einige solcher hebräischen Synagogenhandschriften erhalten haben. Dergleichen, und zwar von weißem Schafleder, wurden nach Reiseberichten in der uralten chinesischen Synagoge zu Kaifungfoo vorgefunden. Und als vor zehn Jahren die Brüder Tirkowitsch mit einer außerordentlich reichen Sammlung althebräischer Manuskripte nach Petersburg kamen, glänzten vor allen darunter fünf rothlederne Pentateuchrollen, die aus karaitischen Synagogen der Krim herstammten und gegen 1500 Jahre alt zu sein schienen. Sie gingen mit der ganzen Manuscriptensammlung für eine hohe Summe in den Besitz der kaiserlichen Bibliothek über.

Im vorigen Jahre wurde die Auffindung einiger anderer solcher Handschriften bekannt; namentlich waren es zwei solche Pentateuche, deren einer aus Arabien, einer aus der alten Priesterstadt Hebron hervorgegangen war. Eine dritte, deren Umfang sich auf das 2. Buch Mosis beschränkt, aber wahrscheinlich Bestandtheil eines ganzen Pentateuchs war, wurde im genannten Jahre von dem glücklichen Finder in Jerusalem feilgeboten und kam infolge davon nach Sachsen. Es befand sich nämlich zu derselben Zeit Dr. jur. Konrad Fiedler aus Leipzig in Jerusalem und erwarb die Handschrift. Bekannt geworden mit der außerordentlichen Seltenheit solcher Handschriften und ihrem großen wissenschaftlichen Interesse, hat er damit umlängst

in patriotischer Gesinnung der Leipziger Universitätsbibliothek ein Geschenk gemacht.

Es sei nur noch erwähnt, daß diese Rolle mit dem 2. Buch Mosis aus röthlich gebeiztem Schafleder besteht, wobei die einzelnen Felle mit Sehnen garn zusammengenäht wurden. Die Schrift steht nur auf der einen Seite und ist größtentheils noch sehr wohl erhalten. Läßt sich auch über ihr Alter sehr schwer ein bestimmtes Urtheil abgeben, so ist doch wahrscheinlich, daß es mehr als tausend Jahre beträgt, sollte auch das gute Aussehen des Leders wie der Schrift manchen Beschauer hieran zweifeln lassen.

Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse des deutschen Buchhandels in den Jahren 1869 und 1870.*

Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh. in Leipzig.

	1869	1870
1. Sammelwerke. Literaturwissenschaft	262	271
2. Theologie	1607	1470
3. Jurisprudenz. Politik. Statistik	1141	1014
4. Medicin. Thierheilkunde	517	412
5. Naturwissenschaft. Chemie. Pharmacie	675	535
6. Philosophie	127	103
7a. Pädagogik. Deutsche Schulbücher. Gymnastik	1131	997
7b. Jugendchriften	322	235
8. Altelegyptische und orientalische Sprachen. Mythologie	471	399
9. Neuere Sprachen. Altdutsche Literatur	335	297
10. Geschichte. Biographien. Memoiren. Briefwechsel	634	692
11. Geographie	269	234
12. Mathematik. Astronomie	124	114
13. Kriegswissenschaft. Pferdekunde	308	242
14. Handelswissenschaft. Gewerbelehre	424	411
15. Bauwissenschaft. Maschinen- und Eisenbahnlärde. Schiffahrt	213	192
16. Forst- und Jagdwissenschaft. Bergbau- und Hüttenkunde	93	91
17. Landwirtschaft. Gartenbau	305	351
18. Schöne Literatur (Romane, Gedichte, Theater &c.)	999	739
19. Schöne Künste (Malerei, Musik &c.). Stenographie	435	346
20. Volkschriften	335	271
21. Freimaurerei	8	11
22. Vermischte Schriften	364	389
23. Slavische und ungarische Literatur	62	50
24. Karten	144	242
Summa		11305. 10108.

Miscellen.

Aus Hamburg, 11 Febr. berichtet der Hamb. Corresp.: „Die bekannte Geib'sche Angelegenheit (Börsenbl. v. 21. Sept. v. J.) hat dieser Tage ihre definitive Erledigung gefunden. Die auf desfallsige Requisition von der hiesigen Staatsanwaltschaft beantragte Voruntersuchung ist wegen gänzlichen Mangels an belastenden Thatfachen niedergeschlagen worden. Die wiederholt an dieser Stelle ausgesprochene Befürchtung, daß diese vielbesprochene Angelegenheit mit einem Fiasco des General-Gouvernements endigen werde, hat sich also bestätigt.“

*) Die Zusammensetzung der Erscheinungen 1868 u. 1869 siehe Börsenblatt 1870 Nr. 56.

Anzeigebatt.

(Querata von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit 1 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[4761.]

Lugos (in Ungarn), Februar 1871.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich ergeben zu anzeigen, daß ich mit behördlicher Concession am 1. Januar 1870 hier unter der Firma:

Josef L. Kremann

eine Buch-, Musikalien- und Schreibrequisiten-Handlung eröffnet habe, jedoch vorläufig mit dem deutschen Verlags-Buchhandel nicht in directen Verkehr zu treten wünsche, sondern meinen Bedarf, wie bisher, so auch weiter durch Herrn Ludwig Aigner in Pest beziehe.

Dagegen stelle ich das höfliche Ansuchen um schleinigste Auskunft von Circularen, Verlagskatalogen, Probenummern und Placaten, am liebsten direct per Post souz bande, sonst durch Herrn L. Aigner in Pest.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne
hochachtend

Josef L. Kremann.

Demmin, den 15. Februar 1871.
P. P.

Hierdurch erlaube mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Orte eine

Musikalienhandlung
unter meinem Namen:

M. Will

gegründet habe.

Ich bitte die betr. Herren Verleger, mir deshalb ihre compl. Verlagskataloge einzusenden, um danach wählen zu können. Meine Commission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Achtungsvoll

M. Will.

Verkaufsanträge.

[4763.] In einer der grössten Städte Sachsen ist ein solides Musikaliengeschäft mit Leihinstitut, das einen jährlichen Umsatz von 7000 Thlrn. hat, mit dem festen couranten Lager im Werthe von ca. 8000 Thlrn. ord., für 4000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[4764.] Musikalien-Verlag. — Ein kleiner, äußerst gangbarer Musikalien-Verlag, ca. 800 Platten, nebst Titeln, Eigentumsrecht und Vorräthen ist besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Reflectenten belieben ihre Adreße unter A. B. C. der Exped. d. Bl. zur ges. Beförderung einzuteichen.

Theilhaberanträge.

[4765.] Zur selbständigen Führung einer Verlagsbuchhandlung populärer Werke (Colportage-

artikel) wird für den durch Tob ausgeschiedenen Socius ein anderer Theilnehmer mit einigen tausend Thalern schleinigt gesucht, da der Besitzer (Buchdruckereibesitzer) verhindert ist, diesem Geschäft seine Aufmerksamkeit zuzuwenden. Adressen sub W. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[4766.] Soeben sind bei mir erschienen:

De
Galeni historia philosopha
scripsit
atque priora capita
edidit
Hermannus Diels.

gr. 8. Preis 10 Sgr.

Julius Plücker,

Professor der Mathematik und Physik an der Rhein. Friedrich Wilhelms-Universität in Bonn.

Dr. Ad. Dronke.

gr. 8. Preis 5 Sgr.

(Biographische Notizen über J. Plücker.)

Ich bitte Bedarf zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Bonn, Februar 1871.

Adolph Marcus, Verlag.

[4767.] Zur Versendung liegt bereit und bitte ich zu verlangen:

Goedeke, K., vollst. Sachregister zu dessen Mittelalter. Brosch. 6 Ngr. ord. (nur fest).

Oesterley, H., niederdeutsche Dichtung im Mittelalter, als 12. Buch zu K. Goedeke, das Mittelalter. Brosch. 15 Ngr.

Plate, H., Lehrgang der engl. Sprache. II. 24. Aufl. Brosch. 20 Ngr.

— u. Dr. R. Koenig, Cours gradué de langue anglaise. II. 2. Edit. Brosch. 20 Ngr.

Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele z. Uebers. ins Englische. No. 2. Morris, ein Lustspiel von Benedix. 2. Aufl. Cart. 7½ Ngr.

Seinecke, Dr. F., secondes lectures franç. 5. Edit. Brosch. 16 Ngr.

— deutsches Lesebuch für die unteren Klassen höherer Lehranstalten. 3. Aufl. Brosch. 16 Ngr.

Mit Achtung und Ergebenheit
Dresden, 7. Febr. 1871.

L. Ehrmann.

Novitäten

der

Englischen Literatur,

vorrätig auf Berliner Lager.
[4768.]

Journal of the

Iron and Steel Institute.

No. I. 5 sh. — 1 1/2 15 Sgr no.

Tales of Old Japan.

By
A. B. Mitford.With illustration by Japanese artists.
2 Vols. 21 sh. — 6 1/2 9 Sgr no.

Selections from

Two Tours to Paris
in 1815 and 1818.By
Viscount Palmerston.

3 sh. 6 d. — 1 1/2 1 1/2 Sgr no.

Memoirs of the Life and
Timesof
Henry Lord Brougham.

Written by himself.

Vol. I. 16 sh. — 4 1/2 24 Sgr no.

Demnächst erscheint:

Letters

on

International Relations:
before and during the War
of 1870—1.By the Times Correspondent, at Berlin.
In 2 vols.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.

A. Asher & Co.
Berlin — London.

[4769.] Soeben erschien und bitte zur Fortsetzung zu verlangen:

Neues Repertorium
für

Pharmacie

herausgegeben

von

Dr. L. A. Buchner.

20. Band (1871). Heft 2.

Preis per Jahrgang 4 1/2 mit 25 %.

München, 10. Februar 1871.

Christian Kaiser.

Nur einmal hier angezeigt!

[4770.]

Prof. Dr. H. Lebert,
Handbuch der prakt. Medizin.
Vierte Auflage.
2 Bände, jetzt complet!

Zur Versendung liegt bereit:
Lebert, Handbuch der praktischen Medizin.
4. Aufl. Bd. II. 2. Abthlg. Schluss, als
Rest.

Wegen herannahender Remittenden-Zeit können wir diese Rest-Lieferung nur auf feste Bestellung versenden, bitten demnach ges. zu verlangen.

Erstere wird bis Anfang März fertig:
Bruns, Prof. Dr. G., Fontes juris Romani antiqui. Editio altera aucta emendata. Ca. 15 Bogen gr. 8. Brosch. Ca. 1½ ₣, 2 fl. 36 kr.

Diese neue Auflage ist bedeutend verbessert und vermehrt. Die philologischen Partien sind von Prof. Dr. Theod. Mommsen bearbeitet.

Auf je 12 Exempl. fest 1 frei.
Fritz, J. A., Schulinspector, christkatholische Katechesen für die ersten Schuljahre. 3. verbess. u. verm. Auflage. 2 Bde. II. 8. Brosch. 1¼ ₣, 1 fl. 54 kr.

Fest 13/12 mit ½ Rabatt.
Luschko, Prof. Dr. H. v., der Kehlkopf des Menschen. Mit 10 Tafeln Abbildgn. zum Theil in Farbendruck von J. G. Bach in Leipzig ausgeführt. Imp.-4. Brosch. Ca. 8 ₣.

NB. Nur bei entsprechender fester Bestellung können wir mehr als 1 Exempl. à cond. geben.

Reichsverfassung für ganz Deutschland. Text mit kurzen Noten und einer Einleitung. (Von einem Professor des deutschen Staatsrechts herausgegeben.) Ca. 6 Bogen 16. Brosch. Ca. 6—8 ₩.
Fest 13/12, 28/25 rc.

Bierordt, Prof. Dr. K., die Anwendung des Spectralapparates zur Messung u. Vergleichung der Stärke des farbigen Lichtes. Mit mehreren Tabellen u. 1 Tafel Abbildungen. Ca. 8 Bogen gr. 8. Brosch.

Tübingen, den 15. Februar 1871.

H. Kaupp'sche Buchh.
 vide Naumburg's. Wahlzettel.

[4771.] Das bewährte Confirmationsgeschenk:

Strauss,
Sinai und Golgatha.

9. Auflage.

Originalband mit Goldschnitt gebunden.
Octav-Ausgabe und Pracht-Ausgabe.
Wollen Sie rechtzeitig in genügender Anzahl auf Lager halten.

Berlin.

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt.

Für Ostern!

[4772.]

Auf Lager erscheint nicht fehlen zu lassen:
Opiz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau. 9. Auflage.
— heilige Stunden eines Jünglings. 6. Auflage.
— Beicht- und Communionbuch. 3. Auflage.
Gebunden à 20 Ngr ord.; fein gebunden mit Goldschnitt à 1 ₣ ord.

Ich lieferne mit 33½ % Rab. und auf 6 fest ein Freieremplar mit Inserat auf halbe Kosten.
Leipzig, im Februar 1871.

Eduard Hahn.

[4773.] Soeben erschien:

Van de Velde, Col., la Guerre de 1870. Livr. III. Sedan avec 3 plans. 7½ Ngr netto baar.

Bitte diese Fortsetzung zu verlangen.
Monsieur Napoléon et sa cour. 8 Ngr netto baar.

Un Point d'histoire contemporaine. La journée du 4 Septbr. 6 Ngr netto baar.

Delley de Blancmesnil, le Comte de Bismarck ou le droit de la force. 8 Ngr netto.

Brüssel, 3. Febr. 1871.
C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in
München und Berlin.

[4774.]

Die bisherige sogenannte Album-Ausgabe der

Goethe-Gallerie.

In Leinwand gebunden mit Medaillon und Schloss 10 ₣ ord.
ist vergriffen und wird nicht wieder angefertigt.

Dagegen liefern wir, soweit die Vorräthe reichen, bis auf Weiteres noch mit 50 % gegen baar:

Goethe-Gallerie. Album-Ausg. in Leder geb. 12 ₣ ord.

Schiller-Gallerie. Album-Ausg. in Leder geb. 12 ₣ ord.

— do. Album-Ausg. in Leinwand geb. 10 ₣ ord.

Von den Visitenkarten-Ausgaben (Grösse VI) der Goethe- und Schiller-Gallerie, in rotem Etui 7 ₣ ord., haben wir nur noch eine beschränkte Anzahl completer Exemplare, die wir für 2½ ₣ netto baar abgeben. Von den einzelnen Blättern (10 Ngr ord., 4 Ngr netto) gehen einige Nummern stark zur Neige.

Ueber die neuen Ausgaben, welche die vorstehenden zu ersetzen bestimmt sind, werden wir in der nächsten Zeit weiter berichten.

Friedr. Bruckmann.
München u. Berlin.

[4775.] Der lange erwartete dritte Band des nachstehenden Werkes ist soeben erschienen und steht auf festes Verlangen zu Diensten:

The History of India

as told

by its own Historians.

The Muhammadan Period.

Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot, K. C. B., East India Company's Bengal Civil Service.

By
Professor John Dowson, M. R. A. S.,
Staff College, Sandhurst.

Vol. III.

8. 638 Seiten. Eleg. geb. in Leinwand.
Preis 1 £ 1 sh.

London, Februar 1871.

Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster Row.

Schul- und Prämienbücher.

[4776.] Goldschmidt, Paul, Geschichtstabellen zum Gebrauch in höheren Schulen, gr. 8. Geh. 7½ Sgr ord., 5 Sgr no. u. 13/12.

Diese für das hiesige Friedrichs-Gymnasium bearbeiteten Tabellen wurden gleich nach Erscheinen in mehreren Städten Nord- und Süddeutschlands zur Einführung gebracht, und es scheint ich um ges. fernere Verwendung.

Faraday, M., Naturgeschichte einer Kerze. Sechs Vorlesungen für die Jugend. Aus dem Englischen. Mit 35 Holzschnitten. Preis geh. 20 Sgr ord., 15 Sgr netto; cart. 24 Sgr ord., 18 Sgr no.

Mädler, J. H. v., Reden u. Abhandlungen über Gegenstände der Himmelskunde. gr. 8. Geh. 2½ ₣ ord., 2 ₣ no.

Berlin.

Verlag von Robert Oppenheim.

[4777.] Soeben erschien und bitten fest zu verlangen:

Handbook for the Student of Chinese Buddhism,

by

Rev. E. J. Eitel,
of the London Missionary Society.

1 Vol. in 8. von 226 Seiten. Preis 18 sh.

Dieses für das Studium und Verständniß des Buddhismus, wie sich solcher in China unabhängig entwickelt hat, unentbehrliche Hilfsbuch enthält: I. A Sanskrit-Chinese Dictionary. II. A Chinese Index arranged according to the radicals. III. A Pali Index. IV. A Singhalese Index. V. A Tibetan Index. VI. A Mongolian Index. VII. A Burmese Index. VIII. A Siamese Index. Allen, die sich für Buddhismus und buddhistische Literatur interessiren, wird es eine willkommene Erhebung sein.

London, Februar 1871.

Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster Row.

[4778.] Im Verlage von Joh. Amb. Barth in Leipzig erschien soeben:

Allgemeine Deutsche Strafrechtszeitung
zur Förderung einheitlicher Entwicklung auf den Gebieten des Strafrechts, des Strafprocesses und des Gefängnißwesens, sowie für strafgerichtliche Medicin unter ständiger Mitwirkung von

Prof. Dr. Geyer, Appell.-Ger.-Präsident Freiherr Dr. v. Groß, Ober-Appell.-Ger.-R. Dr. John, Appell.-Ger.-R. v. Kräwel, Dr. v. Krafft-Ebing, Prof. Dr. Liman, Prof. Dr. Osenbrüggen, Kammer-Ger.-R. Schaper, Gen.-St.-A. Dr. Schwarze, Prof. Dr. Hermann Seeger, Dr. Leichmann, Strafanstalts-Director v. Valentini, Prof. Dr. Wahlberg herausgegeben

von Dr. Franz v. Hohendorff, Professor der Rechte an der königl. Universität zu Berlin.

Elster Jahrgang.
Der neuen Folge erster Jahrgang.

Erstes Heft.

Inhalt:

Bur Vereinfachung des deutschen Strafverfahrens. Vom Kammergerichtsrath Schaper. Reichsstrafrecht und Landesstrafrecht in Deutschland. Von Professor Dr. F. v. Hohendorff. Die Reform des Gefängnißwesens in Deutschland. Vom Strafanstalts-Director v. Valentini. I. Die preußischen und sächsischen Ausführungsverordnungen zum Strafgesetzbuche. Von Dr. Leichmann. Vermischtes.

Obige Zeitschrift erscheint vom Beginn dieses Jahres ab in gleicher Bogenstärke und zum gleichen Preise von 4 f. pr. Jahrgang, jedoch in dem handlicheren Octavformat. Das erste Heft sieht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten und bitte ich um ges. recht thätige Verwendung.

Johann Ambrosius Barth.

Zeitgemäß.

[4779.]

Mehrfaß an mich gerichteten Anforderungen entsprechend und in der Erwartung eines zu erzielenden bedeutenden Absatzes, habe ich den Preis bei meinen Verlag übergegangenen

Ausficht von Paris

noch um einen Thaler ermäßigt und liefere dieselbe daher von jetzt ab à 2 f. ord. mit 50 %, bei Bezug großer Partien mit 60 bis 75 % Rabatt gegen baar.

Bitte um ges. Verwendung für diesen gangbaren und lucrativen Artikel.

Achtungswoll
Carlsbad, 6. Februar 1871.
Emil Pohlenz.

Für die Confirmationszeit

[4780.] Bitte ich nachstehende Artikel meines Verlages, welche demnächst vielfach angezeigt werden, nicht auf dem Lager fehlen zu lassen:

Ahlfeld, D. Friedr., das Leben im Lichte des Wortes Gottes. Ein Lebensbuch. Vierte vermehrte Auflage. gr. 8. 1871. Brosch. 2 f. ord., 1 f. 10 Sgr netto; in schwarze Leinwand geb. 1 f. 17½ Sgr netto; mit Goldschn. 1 f. 22 Sgr netto.

Cyprianus, Th. C., das Gebet des Herrn ausgelegt. Neu aus dem Lateinischen übersetzt von Ludw. de Marées. 16. 1870. Brosch. 6 Sgr ord., 4½ Sgr netto; in Leinwand geb. 6½ Sgr netto.

Schulze, G. W., geistliche Lieder. Zehnte Auflage. 16. 1871. Brosch. 1 f. ord., 20 Sgr netto; in Leinwand geb. mit Goldschn. 26 Sgr netto.

Bahn, Adolf, Wanderung durch die heilige Schrift. gr. 8. 1869. Brosch. 28 Sgr ord., 21 Sgr netto; in Leinwand geb. 27 Sgr netto.

Gebundene Artikel liefere ich nur fest!

Halle, im Februar 1871.

Richard Mühlmann.

Zur Lager-Completirung.

[4781.]

Für bevorstehende Osterzeit erlaube ich mir Ihnen zu empfehlen:

Stunden der Andacht.

Frohen und Trauernden gewidmet von

Dr. Friedrich Ehrenberg.

Vierte verbesserte Auflage.

Elegant gebunden in Leinwand mit Goldschnitt 2 f. 15 Ngr.

In Rechnung mit 33½ %, baar mit 40 % und auf 6 — 1 Freieremplar.

Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie gefälligst den in Naumburg's Wahlzettel abgedruckten Verlangzettel benutzen.

Leipzig, Februar 1871.

Ernst Fleischer.

[4782.] Als Fortsetzung ist versandt:

Zeitschrift für thür. Geschichte und Alterthumskunde.

VIII. Bd. 1. Heft. Ladenpreis 10 Ngr.

Enthält: Verzeichniß der in den S. Ernestinischen, Schwarzburgischen und Reußischen Landen, sowie den pr. Kreisen Schleusingen und Schmalkalden bis zur Reformation vorhanden gewesenen Stifter, Klöster und Ordenshäuser von Dr. R. Hermann.

Statistik der Rechtspflege in Thüringen und Anhalt im J. 1869.

Ladenpreis 1 f.

Jena, Februar 1871.

Fr. Frommann.

[4783.] Soeben ist bei mir erschienen:
Bilder und Eindrücke

aus einer achtwochentlichen Dienstzeit als freiwilliger Feldprediger im Sommer 1870.

Von
C. Schepers,
Pfarrer.

Preis: 10 Sgr.

Ich versandte dies Büchlein nur an Buchhandlungen in Deutschland.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen; — à cond. kann ich nur in beschränkter Zahl liefern. Bei fester Bestellung oder gegen baar liefern ich auf

6 Exemplare 1 Freieremplar.

Ich bitte um glütige Verwendung.

Bonn, 12. Februar 1871.

Adolph Marcus,
Verlag.

[4784.] In meinem Verlage erschien:

Kommet zu Jesu!

Eine Sammlung von Predigten und Beitrachten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres

von

J. H. Leiner,

weil. Pastor zu Geesteschein.

Geh. Preis 1 f. mit 25 % Rabatt.

Da der Reineträg dem Rettungshause zu Geesteschein zustieß, so kann ich nur gegen baar liefern.

Aurich.

A. H. F. Dunkmann.

[4785.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 17. Jahrgange):

Ziehungsliste sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actionen, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 Sgr.

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letztere in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

M. Leyhausen in Grünberg.

Preisermäßigung.

[4786.] Wir haben den Ladenpreis für das in unserm Verlage erschienene Werk:

John Hampden

und

die Lehre vom gesetzlichen Widerstande

von

J. Benedey.

3. Auflage. 17 Bogen. (1865.)

Früherer Preis: 1 f.

auf 18 Ngr ord. herabgesetzt.

Das Buch wird in allen größeren Zeitungen angekündigt, und ersuchen wir Sie daher ergeben, dasselbe für Ihr Lager verlangen zu wollen. Wir liefern fest und à condition mit 33½ %. gegen baar mit 50 %.

Winterthur. Bleuler-Hansheer & Co.

Zur Confirmation.

[4787.] Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:
Eltester, Pred., Worte der Verständigung,
des Friedens und des Trostes. Geh. 1 ♂
6 Sgr.
Müller, Pred., Religion und Christenthum.
Geh. 24 Sgr.; eleg. geb. 1 ♂ 5 Sgr.
(Geb. Erpl. nur fest.)
In Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ %.
Berlin. **J. Henschel.**

Bibliothèque universelle.

1871. Nr. 2 (Février)

[4788.] wurde soeben an alle Handlungen,
welche verlangten, expedirt.
Basel, Februar 1871.

H. Georg.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Nur auf Verlangen!

[4789.] In aller Stürze erscheint:
La grande Nation
in ihren Reden und Thaten von Anfang
bis Ende des Krieges verglichen mit
den Reden und Thaten des deutschen
Volkes.

Eine chron. Zusammenstellung
von;
Professor Adam Pfaff.

1. Abth. Bis zur Capitulation von Sedan
und dem Sturze des Kaiserthums.
2. Aufl. 15 Sgr.

Das so rasche Erscheinen dieser 2. Auflage
ist die beste Empfehlung dieses geschichtlich wichtigen
Werkes und bitte ich auch für diese Auflage
um Ihre recht thätige Verwendung. Die Schluss-
abtheilung erscheint sofort nach Friedensschluß.

Cassel, 15. Februar 1871.

Theodor Kay,
Königl. Hof-Kunst- u. Buchh.

Zur gütigen Beachtung.

[4790.] Diejenigen tit. Handlungen, die von der
löbl. Pardubitz'schen Buchhandlung in Leip-
zig den bereits im October vorigen Jahres
angezeigten 3. Band von Heymann's Comptoir-
Wissenschaften:

Die kaufm. Correspondenz

von

S. Heymann,

Director der Handelslehranstalt in Bern.
à cond. oder fest bestellten, wollen ihre Be-
stellung gef. wiederholen, indem das Werk
nicht in der Pardubitz'schen Buchhandlung,
sondern in meinem Verlage erscheint.
Hochachtungsvoll
Zürich, Februar 1871.

Theodor Schröter.

[4791.] Im Verlage von Richard Mühlmann in
Halle erscheint demnächst:

**Vierzig evangelische Confirmations-
Scheine.**

Mit
Bibelsprüchen und Liederversen
ausgewählt
von

D. Friedrich Ahlsfeld.

Fünfte veränderte Auflage.

Hoch 4. In Umschlag.

Preis 1 ♂ ord., 22½ Sgr netto.

Seit einer Reihe von Jahren sind Ahlsfeld's
Confirmationsscheine, zu großem Bedauern seiner
zahlreichen Verehrer, vergessen. Es wird daher
diese neue Ausgabe, welche in gänzlich ver-
änderter, aber würdigster Gestalt darge-
boten wird, eine höchst willkommene Erscheinung
sein.

[4792.] In acht Tagen erscheint:

**Drei Bücher
deutscher Dichtungen.**

Von Albrecht von Haller bis auf
die Gegenwart.

Für den Gebrauch

in
Gymnasien, Seminarien, Real-, höheren
Bürger- und Töchterschulen
herausgegeben

von

Dr. Gustav Bernhardt.

Fünfte Auflage,
in Rücksicht auf Verbesserung und Vermeh-
rung besorgt

von

Franz Knauth,

Rector zu Mühlhausen in Thüringen,
vormal. Oberlehrer an der höheren Töchterschule in
Francke's Stiftungen in Halle.

gr. 8. Geb. 25 Sgr ord., 16 Sgr netto.

Ich lieferne dieses gangbare Buch roh und
mit Leinwandrücken gebunden, und sieben Exempl.
à cond. zu Diensten.

Halle, Februar 1871.

Otto Hendel.

Angebotene Bücher u. s. w.**Gartenlaube.**

[4793.]

Paul & Jünger in Leipzig offerirt Jahr-
gang: 1857, 61 u. 67. à 27½ M. 1863, 64,
68 u. 69. à 22½ M. 1870. à 1 ♂, sowie
einzelne Semester u. Quartale.

☞ Nur gut gehaltene und complete Exem-
plare.

[4794.] Wilh. Brahmüller & Sohn in Wien
offeriren und sehen gef. Offerirten entgegen:

1 Prager Vierteljahrchrift für prakt. Heil-
kunde. Jahrg. 1844—67. Eplt. (Aufge-
schnitten.)

[4795.] Die G. Laumann'sche Buchhandlung in
Coesfeld offerirt und sieht Geboten entgegen:
Ebert, F. A., allgemeines bibliographisches
Lexikon. 2 Bde. 4. Leipzig 1821—30.
Hbfrzbd. Wie neu.

Kayser, C. G., deutsche Bücherkunde. Ver-
zeichniss d. v. 1750—1823 ersch. Bücher.
2 Bde. Hbfrzbd.

Hinrichs' Verzeichniss der Bücher u. Land-
karten von 1840—66. Vollständig in 26
Bdn. Ppbd.

Blätter, histor.-polit., hrsg. v. G. Phillips
u. G. Görres. Bd. 1—30. Eplt. in Ppbd.

Frommius, A., nederl. concordantie des
Ouden en Nieuwen Testaments. 3 Bde.
Fol. Leeuw. 1750. Prgmtbd.

Gesetz-Sammlung für d. königl. preuß. Staats-
ten für 1821, 22, 24, 26, 27, 37—59
u. 1 Reg.-Bd. Zusammen 26 Bde. Ppbd.

Justiz-Ministerialblatt für d. königl. preuß.
Gesetzgebung 1839—44, 50—61 u. 1
Reg.-Bd. Zusammen 19 Bde. Ppbd.

[4796.] W. Thaning & Appel in Kopenhagen
offeriren:

1 Rose, Henri, Chimie analytique. I. Ana-
lyse qualitative.
Gebote durch Herrn Wilh. Opitz in Leipzig.

[4797.] G. Rosse's Buchhdg. in Potsdam
offerirt in geb. und gut erh. Erpl.:

1 Buttman, gr. Gr. 21. A. 12½ Sgr;
1 do. 20. A. 7½ Sgr. — 12 Wangemann,
Hülfssbuch. 11. A. 1. Abth. Neu. à 2 Sgr.

— 1 Hirsch, Algebra. 11. A. 15 Sgr. — 2
Hollenberg, Hülfssb. 9. A. Neu. à 15 Sgr.

— 4 Kurz, Religionsl. 8. u. 9. A. à 6 Sgr.
— 1 Bumpt, lat. Gr. 12. A. 15 Sgr; 1
do. 11. A. 7½ Sgr. — 3 Koch, Gradus ad
Parn. 5. u. 6. A. Hfzbd. Wie neu. à 1 ♂.

[4798.] H. C. Huch's Buchh. in Calbe a/S.
offerirt:

1 Gervinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts.
Bd. 1—8.

Große Preisermäßigung.

[4799.]

Hauff's, Wilh., Lichtenstein. Große Pracht-
ausg. m. über 100 Illustrat. v. J. Nissle
u. L. Schnorr. 2 Thle. Hoch 4. Ladenpr.
Brosh. 4½ ♂.

erlassen noch auf kurze Zeit brosh. für 24 Sgr; in eleg.
Lwd. mit Reliefdruck für 1 ♂ 5 Sgr; und
dergleichen mit Goldschnitt für 1 ♂ 12 Sgr gegen
baar und gewähren (wenn auch gemischt) auf
6—1 Freierempl. Dagegen wird der Einband
der Freierempl. mit 11 resp. 18 Sgr berechnet.
Wir bitten das schöne Werk fortwährend auf
Lager zu halten.

Frankfurt a/M., Febr. 1871.

Jos. Strauß'sche Buchhandlung.

[4800.] Rob. Schilling in Bernburg offerirt:
24 Stadermann's eleg. ausgestatteter Da-
tumzeiger für 1871. à 2 M. no.

[4801.] Hasserburg & Mann in Köln offeriren:
1 Ungewitter's Erdbeschreibung. 5. Aufl.
Lfg. 9—24.

[4802.] **Bethagen & Klasing** in Bielefeld öffnen:
3 Wagner, chemische Technologie. 7. Aufl.

[4803.] **E. Luppe** in Herbst öffnet:
1 Kiepert, neuer Atlas über alle Theile der Erde. Cplt. Geb. in Calico mit Goldpressung.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[4804.] **C. Scriba's** Buch. in Friedberg sucht:
1 Kant, Kritik der reinen Vernunft. Ausgabe von Rosenkranz.

[4805.] **C. Voßsen** in Hamburg sucht:
Flügel, großes englisches Wörterbuch. 2 Bde. Liebeskind.

[4806.] Die **Zimmer'sche** Buch. (s. Th. Völder's Nachfolger) in Frankfurt a/M. sucht:
Böttcher, Hr., ausführl. Lehrbuch d. hebräischen Sprache. 2 Bde. Leipzig 1866—68.

Diestertweg, Wegweiser f. dtsc. Lehrer. 2 Bde. Essen.
Dorwault, l'officine, répertoire de la pharmacie pratique. Neueste Auflage. Paris.

Hutter, über die Einheit der Handlung in Euripides' Hecuba. München 1836.

Schlegel, A. W., Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d'Euripide. Berlin 1807.

Sommer, de Euripidis Hecuba. 4 Programme. Rudolstadt 1838 u. ff.

Wolter, O., de Euripidis Hecuba. 1853.
Patin, M., Etudes sur les tragiques grecs. 3 Vols. Paris 1841—43.

Martine, M., Examen des tragiques anciens et modernes. 3 Vols. Paris 1834.

[4807.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:
1 Storch, Edw., d. Beguine. 3 Bde.
1 Gartenlaube 1866. Geh. od. geb. Gut gehalten.
1 Pozzo di Borgo, Denkwürdigkeiten.

[4808.] Die **M. Nieger'sche** Buchhdg. in Augsburg sucht:
1 Wieland, sämmtl. Werke. 36 Bde. Tasch-Ausg. Geh. oder sauber geb.
1 Bateman, Monograph of odontoglossum. 4 Thle.

[4809.] **W. Maufe Söhne**, vormals Berthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen:
1 London, Arboretum et fructicetum Britanniae. London 1838.

1 Möller, J. F., Christenglück und Christenwandel.

[4810.] **H. Badorff** in Paderborn sucht:
Hagen, Deutschlands literar. und religiöse Verhältnisse im Reformationszeitalter. 3 Bde.

[4811.] **J. Gaebel** in Graudenz sucht:
1 Krummacher, Wanderungen Israels durch die Wüste nach Canaan.

1 Hackländer, 12 Zettel,
1 Winterfeld, Ehestifter.
1 Hillern, Doppel Leben.
1 Schücking, Müllerin (wohl: Malerin? D. Corr.) aus dem Louvre.
1 Kavanagh (wohl Kavanagh? D. Corr.), Sybille.
1 Verena, Ueber Alles die Pflicht.
1 Familie Cotta-Schönburg (wohl: Schönberg-Cotta? D. Corr.).

[4813.] **C. Seel** in Dillenburg sucht:
1 Krüger, griech. Sprachlehre. 1. Thl.
1 Georges, latein.-deutsches Wörterbuch. Eine der letzteren Auflagen.
1 Dittmar, Gesch. d. Welt. 6 Bde. Neueste Aufl.
1 Vilmar, Literaturgeschichte. Eine der neuesten Auflagen.
1 Maurer, Einleit. z. Gesch. d. Markt-, Hof-, Dorf- u. Stadtverfassung. 1854.
1 Bäumlein, über griech. Modi. Heidelberg 1846.
1 Heyse, System der Sprachwissenschaft.

[4814.] **Valentiner & Mues** in Mailand suchen:

1 Schweizer Museum für histor. Wissenschaften, von Gerlach, Wackernagel u. Anderen. Bd. 1. 2. (Frauenfeld 1837. 38, Beyel.)
1 Smith, classical dictionary of greek and roman biography.
1 — classical dictionary of greek and roman antiquities.
1 Hartzheim, Nicolai de Cusae vita. 1730.
1 Biester, de Martiale. Brunsberg. 1833.
1 Martialis, Marcus Valerius, als Dichter u. Mensch. Berlin 1843.
1 Schmieder, Martialis de spectaculis libellus. Spec. 1. 2. (Brieg 1837.)
1 Phillips, deutsches Privatrecht. 2 Bde.
1 — do. Bd. 1. apart.
1 Eckhel, Lezioni numismatiche.
1 Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, von Kuhn. Bd. 1—11.
1 Eybel, Jus canonicum sive introductio in jus eccles. Catholicorum. 4 Vol. (Wien.)

[4815.] **Carl Brandes** in Hannover sucht billig:
1 Rieve (wohl: Reeve? D. Corr.), Iconographie. Cplt.

1 Apulejus, der goldene Esel.

[4816.] **C. Rosse's** Buch. in Potsdam sucht:
1 Meyer's Volksbibl. Neue Aufl. Bd. 25.

1 Riehl, Geschichten aus alter Zeit. Bd. 2.

[4817.] **C. Oberlüschen** in Münster sucht:
1 Zeitschrift für Landeskultur-Gesetzgebung. Jahrg. 1847 u. ff.

[4818.] **B. Sowade's** Buch. in Pleß sucht billig:
Jahn, Mozart. 4 Bde.

[4819.] **Gustav Bidet** in Pest sucht:
Illustrated London News. 1870. 2. Sem.

[4820.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Meyer's großes Conversations-Lexikon. Mit Kptn. u. Supplementbdn. Cplt. — Deutsche Romanzeitung 1867. Nr. 1—27. 1868. Nr. 12 30, 43. — Scott's, W., sämmtl. Romane. — Pérégrination en Auvergne.

- [4821.] Ulrich Moser in Graz sucht:
1 Lanzius, von dem Wandel in Gottes
Gegenwart.
1 Haerle, haldäische Chrestomathie.
1 Dieringer, Laienkatechismus. 2. Aufl.
- [4822.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:
Linnaea. Journal f. Botanik v. Schlech-
tendal. Bd. 1—7. 1826 u. ff. — Rolfs,
the british desmidea. — Brébisson, Con-
siderations sur les diatomées. — Jour-
nal of botany, by Seemann, 1863 u. ff.
- [4823.] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen
suchen:
1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Jahrg.
1832—70 od. Bd. 1—156.
1 Renner, Johannes, Bremische Chronik.
Bremen 1583.
1 Petermann, Deutschlands Flora.
1 Pentateuchus hebraeo-samaritanus.
- [4824.] Heckenhauer in Tübingen sucht:
Müslin, d. Christen Aussichten.
Bericht v. d. H. R. Reichs d. eur. Pfalz
zusteh. Vicariat. Heid. 1614.
Zeitschrift f. Kunst u. Wissensch. d.
Krieges.
Scheidt, Biblioth. hist. Götting.
- [4825.] Die Gr. Linz'sche Buchh. in Trier
sucht:
1 Schoemann, griech. Alterthümer.
- [4826.] L. M. Glogau in Hamburg sucht:
Flemming et Tibbins, Dictionnaire franç.-
angl. et angl.-franç. Grosse Ausg. —
Becker, Syntax. — Zschokke, Novellen.
Bd. 14—17. — Hoffmann, E. T. A.,
Werke. — Machiavelli, Opera. 2 Bde.
— Lafontaine, Jean de, Oeuvres posthu-
mes. — Schulbücher v. Ahn, Berg, Plate,
Munde, Ollendorff, Zimmermann, Herrig,
Plötz, Paldamus, Heis, Lübsen, Kappes,
Welter. — Lebensbilder. (Klinkhardt.)
— Schul-Atlanten. — Wörterbücher in
allen Sprachen.
- [4827.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien
suchen:
1 Jahrbuch für Kinderheilkunde, herausg. von
Prof. Wiederhofer, Politzer, Schuller u.
a. 1. Folge. Wien. Neue Folge. 1—3.
Jahrg. Leipzig.
- [4828.] G. Morgenstern in Breslau sucht:
1 Salmon, analyt. Geometrie d. Raumes,
deutsch v. Fiedler. 2. od. 3. Aufl.
- [4829.] L. Günther in Hamburg sucht:
1 Enzyklopädie für Kaufleute, herausg. von
Roback. (Otto Wigand.)
- [4830.] B. Westermann & Co. in New-York
bitten um Offerten von
Sammlungen oder einzelnen Portraits von
Malern vor dem 19. Jahrhundert
unter genauer Angabe des Formats zc.
Achtunddreißigster Jahrgang.
- [4831.] Die Gessmann'sche Sortimentsbuchh.
(Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Radenhausen, Iiss. 1863. Bd. 1. ap.
- [4832.] Vertram in Sonderhausen sucht:
1 Couard, Predigten. — 1 Humboldt's An-
sichten der Natur, in französ. Uebersetzung.
- [4833.] L. Rosenthal in München sucht:
Elsner, die chem.-techn. Mittheilungen d.
neuesten Zeit. 1868—70.
Vierteljahrsschrift f. techn. Chemie etc.,
hrsg. v. Artus. 10. u. 11. Jahrg. (1869,
70.)
- Stammer, Jahresbericht über die Fort-
schritte d. Zuckerfabrikation. 10. Jahrg.
1870.
- Payen, Branntweinbrennerei. 3. Aufl.
Petavius, Dogmata theolog. Ed. nova,
curante Fournials. 8 Vol. Paris 1865,
Vivès; oder andere Ausg.
- [4834.] S. Galbry & Co. in Berlin suchen:
Cauchy, nouv. exercices de mathém.
Prag.
Crelle, Journal f. Mathem. Cplt., einzelne
Bde. u. Hft.
Liebig, Wöhler, Annalen. Einzelne Bde. u.
Hft.
Poggendorff, Annalen. Einzelne Bde. u. Hft.
Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung. Cplt.,
einzelne Bde. u. Hft.
Madvig, Opuscula.
— Emendationes Livianae.
Movers, Phönizier. Cplt. u. II. 2.
Steinthal, Gramm., Logik u. Psychologie.
Sanders, deutsch. Wörterbuch. Gr. Ausg.
Gergonne, Annales de mathémat. Cplt.,
einzelne Bde., Hft. u. Bogen.
Tacitus, ed. Orelli. Ed. major. 2 Vol.
Weise, Lexicon Plautinum.
Laplace, Mécan. céleste. Buch 11—15.
1823—25.
Hamburger Musenalmanach, hrsg. v. J. H.
Voß, f. d. Jahr 1778.
- [4835.] F. Pfeifer in Pest sucht billig und
erbittet gef. Offerten mit directer Post:
Kayser's Bücher-Lexikon. I—XVI.
Heinsius' Bücher-Lexikon. I—XIV.
Reinwald, Catalogue de la librairie fran-
çaise 1858—69.
Brunet, Manuel du libraire. Cplt.
Hinrichs' Verzeichniss 1867. I. II. 1868.
II. 1869. I. II.
Low, british catalogue of books. Cplt.,
soweit erschienen.
Lorenz, Catalogue général de la librairie.
Cplt., soweit erschienen.
Oesterr. Katalog 1860—62, 64—70. (Alle
Sprachen enthaltend.)
- Büchting, Repertorium. 1. 2. Bd.
- [4836.] Die Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten
sucht billigst und nicht möglichst directen Offerten
entgegen:
1 Leo Magnus. Ausg. von Ballerini.
- [4837.] Ernst Carlebach in Heidelberg sucht:
1 Bynkershoeck, de foro legatorum.
Französische Uebersetzung von Bar-
beyrac.
1 Hamasa, übers. v. Rückert.
1 Stowe, Uncle Tom's Cabin. 2 Vols.
Tauchnitz.
1 Thomson, poetical works. Tauchnitz.
- [4838.] C. B. Griesbach in Gera sucht:
1 Curtius, Civilrecht. — 1 Österloh, Pro-
zeß. — 1 Alte u. erläut. churfäls. Prozeß-
ordnung. — 1 Bundes-Gesetzblatt 1867—70.
- [4839.] Die Schwäbische Buchhandlung in Ell-
wangen sucht:
1 Retter, neues Kriegsdienstgesetz.
- [4840.] Feller & Geß in Wiesbaden suchen:
1 Moeser's Werke. Berlin 1838.
- [4841.] Otto Nieder's Buchh. in Pforzheim
sucht:
1 Preuß. Jahrbücher 1870.
1 Methfessel, musikal. Bouquet. Jahrg. 1850
—53.
- [4842.] W. Schöpfer in Reichenberg sucht
billig:
1 Weber, Karl Julius (Verfasser des Demo-
critos), sämtliche Schriften.
- [4843.] Ranitz' Sortim. in Gera sucht:
1 Rückert's klinische Erfahrungen.
- [4844.] James Parker & Co. in Oxford
suchen:
Tomek, Geschichte der Prager Univer-
sität.
Delitzsch, Brief an die Hebräer.
Zeitschrift f. bildende Kunst. Jahrg. 1. 2. 4.
Ungeb.
- [4845.] Otto Meissner & Behre in Hamburg
suchen:
1 Giesebrécht, Lehrbuch der alten Geschichte.
1 — Lehrbuch der mittleren Geschichte.
- [4846.] F. B. Dittmar in Weimar sucht:
1 Meyer's Conversat.-Lexikon.
1 Brockhaus' Conversat.-Lexikon.
- [4847.] Otto Schüler's Buchhandlung (Fr. Berg-
mann) in Troppau sucht antiquarisch:
1 Hacländer's Werke.
1 1001 Nacht. Illustrirt. (Rieger. Payne.)
- [4848.] S. Pötschberger in Meran sucht:
Alberti, Unsterblichkeit der Seele.
Becker, Mitttheilung merkw. Schriften ver-
floss. Jahrhunderte über d. Zustand d.
Seele nach d. Tode.
Tschner, Leben nach dem Tode.
— Bendavesta. 3 Bde.
Krause, Lebenslehre.
Weise, philosophische Geheimlehre von der
Unsterblichkeit.
- [4849.] W. Fassheber in Arnstadt sucht billig:
1 Herzog, Realencyklopädie.

[4850.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Windscheid, Lehrb. d. Pandektenrechts.
Bd. I. II. III. 1. 2. Neueste Aufl.

[4851.] Lehmann & Wenkel in Wien suchen:
1 Wiebeling, Brückenbaukunde.
1 Gautier, Ville de Gêne.
1 Palladio, Architektur.
1 Herbart, Werke.
1 Gartenlaube 1859, 60, 61.
1 Spindler, Werke. Cplt.
1 Dickens, Werke. (Weber.) Cplt.
1 Schlosser, Weltgeschichte. Bd. 12. 14—19.
1 Organ für d. Fortschritte des Eisenbahnwesens 1868.

[4852.] C. Vincent's Buchhdg. in Breslau sucht billigst:
1 Weber, M. J., anatomischer Atlas des menschlichen Körpers in natürlicher Größe. Nov.-Tol. u. Text in 8. Düsseldorf (Arnz & Co.). Vollständig.
1 — do. Colorirt.

[4853.] Hugo Borges in Frankfurt a/O. sucht:
4 Raumet, Gesch. d. Pädagogik.
6 Palmer, dsgl.
2 Wernicke, Gesch. d. Welt.

[4854.] Dieter & Kroll in Salzburg suchen billig:
1 Schleiden, die Pflanze und ihr Leben.

[4855.] Lindauer in München sucht:
1 Scherr, Sündfluth.
1 Vogel, Afrika-Reisende.
1 Bulwer, Werke. 12. 1833—37, Metzler.
Bd. 24. (Leila) apart.
1 Cooper, Werke. Sauerländer. Bd. 31.
32. (Hardinge u. Satanszehe) apart.
1 Mühlbach, Prinzessin Tartanoff.
1 Tromitz, Schriften. Ausg. v. 1860. Bd.
7. u. 10.

[4856.] A. Postwitz in Stade sucht unter vorheriger Preisangabe:
Barnhagen v. Ense, Tagebuch, hrsg. v. Ludm. Assing.
Kaiser, Schmetterlingsbuch.

[4857.] Gerd. Dümmler's Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Sächs. Landtags-Acten a. d. J. 1867/68.
1. Abth. 3. Bd. Sign. 67—75 (S. 449—516).
1 Wochenbl. f. merkw. Rechtsfälle. 2.3. Jahrg.
1842, 43. (V. Tauchnitz.)

[4858.] E. Heitmann in Leipzig sucht:
1 Grimm, deutsche Grammatik. 4 Bde.
Nur sauber u. cplt.

[4859.] Die Dithmarscher Buchh. von F. Pauly in Heide sucht:
1 Ministerialblatt für die innere Verwaltung des preuß. Staats. Cplt.

[4860.] G. A. v. Halem in Bremen sucht:
1 Militär-Wochenblatt 1870. Cplt. Gut gehalten.

[4861.] Julius Stern in Worms sucht:
1 Cicero, Opera omnia, ed. Garat.
1 Horen. Bd. 1. u. ff.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4862.] Zurück erbitten wir uns dringend alle Exemplare, soweit sie zur Remission berechtigt sind, von:

Brunn, Galvano-Chirurgie.
Schäffle, Kapitalismus.
Thudichum, Verfassungsrecht.
Cplt. u. in Lieferungen.

Die Zurücksendung wollen Sie jedoch gef. noch vor der allgem. Remittur bewerkstelligen, indem uns die Exempl. zur Ausführung fester Bestellungen fehlen.

Achtungsvollst
Lübingen, 15. Februar 1871.

G. Laupp'sche Buchhandlung.

[4863.] Zurück erbitte ich schnellstens alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden:

Im neuen Reich. Nr. 1.
Ich werde Ihnen für Verständigung meiner Bitte dankbar sein.

Leipzig, den 15. Februar 1871.

S. Hirzel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4864.] Für ein mittleres Sortimentsgeschäft in der Provinz Hannover wird zum baldigen Antritt oder zu Ostern ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gef. Offerten werden durch Herrn Arnold Hampe in Holzminden erbeten.

[4865.] Ich suche zum baldigen Eintritt für mein Sortiment einen ersten Gehilfen, der in einem mittleren oder größeren Sortimentsgeschäft bereits als Gehilfe gearbeitet hat.
Bedingungen sind: größter Ordnungssinn, Fleiß und Gewandtheit im Arbeiten, gefälliges Benehmen und Sprachkenntnisse. Gehalt 700 fl.—Anmeldungen mit Zeugnissen und Photographie erbitte ich mir direct.

Darmstadt, im Februar 1871.

Arnold Bergsträßer.
J. B. Diehl's Sortiment.

[4866.] Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen ersten, womöglich militärfreien Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bedingungen sind: Pünktlichkeit, größter Ordnungssinn, Fleiß und Gewandtheit im Arbeiten, geistige Neugier, sowie Geläufigkeit in der englischen und französischen Conversation.

Gef. Offerten unter Beifügung der bisherigen Zeugnisse erbitten direct.

Nürnberg, 15. Februar 1871.

J. A. Stein's Buch- u. Kunsthändlung.
Ab. Köllner.

[4867.] Ich suche für eine der bedeutendsten Sortimentshandlungen in den Ostseeprovinzen zu baldigstem Eintritt einen gut empfohlenen, militärfreien Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute Handschrift schreibt.

Gef. Offerten befördert sub J. R. # 271.
Herr G. F. Steinacker in Leipzig.

[4868.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen jungen Mann für die Expedition der Journale und damit verbundene Arbeiten. — Die Stellung ist selbständig und event. dauernd.
Offerten mit Photographie erbitten direct.
Hamburg, den 15. Februar 1871.

Gaßmann'sche Sortimentsbhdg.
(Frederking & Graf).

[4869.] Für ein lebhafte Sortimentsgeschäft Süddeutschlands suche ich zu baldigem Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gefällige Offerten erbitte mir unter Chiffre K. J.

Leipzig, 16. Februar 1871.

Hermann Fries.

[4870.] Für ein Sortiment in Thüringen wird zum 1. April ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, dem namentlich die Führung der Bücher obliegen würde. Offerten unter F. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4871.] Ein mit guter Vorbildung ausgestatteter junger Mann kann sofort oder nächste Ostern unter sehr günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten. — Offerten erbitte baldigst.

Holzminden, 17. Febr. 1871.

Arnold Hampe.

Gesuchte Stellen.

[4872.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. April eine Stelle. Ich kann denselben sehr warm empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Rostock, den 12. Februar 1871.

Ernst Kuhn,
G. B. Leopold's Univ.-Buchhdg.

[4873.] Für zwei militärfreie Gehilfen, die in bedeutenden Sortimentsbuchhandlungen bisher conditionirten, suche ich Stelle in Österreich oder Norddeutschland zum 1. Mai. Ich kann die beiden mir persönlich bekannten Herren aufs wärmste empfehlen hinsichtlich ihrer moralischen Grundsätze, ihrer Liebe zum Berufe und ihrer bisher erworbenen Fähigkeiten und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, 17. Februar 1871.

Otto Klemm.

[4874.] Für einen jungen Mann, welcher, mit vorzüglicher Schulbildung ausgerüstet, zwei Jahre im Buchhandel lernte und sich im Musikalien- und Instrumenten-Handlung auszubilden wünscht, suche ich eine Stelle als Lehrling in einem Verlags- und Sortimentsgeschäft. Respektirenden Herren Prinzipalen bin ich zu weiterer Auskunft erbötig.

Ludwig Trutschel,
Großherzogl. Hof-Musikalien- und In-
strumenten-Handlung
in Rostock (Mecklenburg).

[4875.] Für einen gebildeten und ordentlichen jungen Mann aus guter Familie, wird in einer Sortiments-Buchhandlung Deutschlands eine Stelle als Lehrling gesucht.

Offerten erbitten B. Westermann & Co.
in New-York.

Vermischte Anzeigen.

Verkaufs-Anerbieten.

[4876.]

Nachstehend verzeichnete in meinem (Commissions-) Verlage erschienene, vom Amts-Assessor K. H. Ulrichs verfasste Schriften über Urningsthum bin ich beauftragt in ihren Vorräthen mit Verlagsrechten zu verkaufen:

„Incubus“. Urningsliebe und Blutgier. Eine Erörterung über krankhafte Gemüthsaffection und Zurechnungsfähigkeit, veranlasst durch den Berliner Criminalfall von Zastrow. Mit 15 Fällen verwandter Natur etc. gr. 8. 94 S. Preis 15 Ngr.

„Argonauticus“, Zastrow und die Urninge des pietistischen, ultramontanen und freidenkenden Lagers. Mit Erörterungen über Blutgier und Zurechnungsfähigkeit, kleinen Mittheilungen aus der Urningswelt und mehreren hierher gehörigen Criminalfällen etc. gr. 8. 158 S. Preis 20 Ngr.

„Uranus“. Beiträge zur Erforschung des Naturräthsels des Uranismus und zur Erörterung der sittlichen und gesellschaftlichen Interessen des Urningsthums. (Monatsschrift.) Erstes Heft. „Prometheus“. gr. 8. 80 S. Preis 15 Ngr.

Hierzu die Manuscrite zu weiteren zwei Heften à 4—5 Bogen.

Ferner:

§. 143 des preussischen Strafgesetzbuches vom 14. April 1851 und seine Aufrechterhaltung als §. 152 im Entwurfe eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund. Offene, fachwissenschaftliche Zuschrift an Seine Excellenz, Dr. Leonhardt, königl. preuss. Staats- u. Justizminister. gr. 8. 88 S. Preis 24 Ngr.

Das Gemeinschädliche des §. 143 des preussischen Strafgesetzbuches vom 14. April 1851 und daher seine nothwendige Tilgung als §. 152 im Entwurfe eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund. In Folge öffentlicher Aufforderung durch die Commission des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund. gr. 8. 75 S. Pr. 15 Ngr.

Ulrichs' Schriften wurden seither mit grossem Interesse aufgenommen. Dieselben sind ein immerwährender guter Verlagsartikel und für Juristen, Gerichtsärzte, Naturforscher, besonders aber für alle Mitglieder gesetzgebender Versammlungen und für Volksvertreter, Philosophen, namentlich der jüngern Schule aller dieser Wissenschaften, bestimmt.

Zur Uebernahme sind ca. 500 Thlr. erforderlich, welche bei genügender Sicherheit successive gezahlt werden können.

Offerten erbittet mit directer Post.

Leipzig. Herm. Serbe.

Lange's Volks-Schulatlas betreffend.

[4877.]

Ich beeibre mich den zahlreichen geehrten Sortimentshandlungen, welche den eben erschienenen

Neuen Volks-Schulatlas'

von

Dr. H. Lange

verlangten, anzuzeigen, daß die Versendung nach Leipzig stattgefunden hat.

Die vielfach gewünschte directe Zusendung mußte unterbleiben, da sie bei der Menge solcher Wünsche geradezu unmöglich wurde.

Vielleicht nehmen Sie aus dieser Mittheilung Veranlassung, Ihrem Herrn Commissionär Auftrag zu geben, von Leipzig aus die Zusendung pr. Postpaket zu machen, da der Verkehr für Gütersendungen auf den Bahnen leider noch ein sehr gestörter ist.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 15. Februar 1871.

George Westermann.

Die Gartenlaube.

(Heft-Ausgabe.)

[4878.]

Obwohl die ersten vier Nummern (1. Heft) der „Gartenlaube“, trotz der erhöhten Auflage, bereits zweimal neu gedruckt wurden und à condition nur in reducirteter Anzahl ausgeliefert worden sind, so befindet sich mich augenblicklich doch wieder außer Stande, die zahlreichen festen Nachbestellungen zu effectuiren. Durch einen sofort veranstalteten dritten Nachdruck hoffe ich diesem Mangel in kurzem abzuhelfen, bitte aber die geehrten Auftraggeber, die Absendung von Wiederholzetteln gef. zu unterlassen, da ich vor Ende nächster Woche keinenfalls expedieren kann.

Leipzig, 16. Februar 1871.

Ernst Reit.

[4879.] Verleger von Werken über Broschüren, die seit 1865 erschienen sind und über geologisches Vorkommen von phosphorsaurem Kalk (Coprolithen, Apatiten etc.) oder dessen Bereitung für Dünger handeln — gleichviel ob in deutscher, französischer oder englischer Sprache — werden erucht, mir solche umgehend direct per Post resp. unter Kreuzband zugehen zu lassen. Nicht Behalten wird so bald als möglich über Leipzig zurückgesandt.

Bevery, 11. Februar 1871.

B. Benda.

[4880.] Verleger von neueren Werken über Rosshaarslechterei

sind um 1 Expl. à cond. erucht.

Th. Schröter in Zürich.

[4881.] Verleger von

Maschinen-Zeichnungen

in größtem Landkarten-Format

werden um baldgef. Preis-Mittheilung erucht.

Dochum.

Ad. Stumpf.

[4882.] Vermietung:

vom 1. Juli a. c. ab das z. B. v. Herrn Ed. Kummer ermittelte Local: Nürnberger Str. 2, 1. Etage. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung.

Kunst-Kataloge und Kunst-Auctions-Kataloge,

[4883.] die ältere Kupferstiche und Holzschnitte enthalten, erbittet ich mir sofort nach Erscheinen per Post sous bande. Offerten von alten Ornamentblättern und Büchern, sowie von Trachtenbüchern, Einblattdrucken etc. sind mir stets willkommen.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat
in München.

[4884.] Von unserem Verlage halten wir stets in Leipzig vollständiges Lager und finden in den meisten Fällen Bestellungen darauf von dort ebenso schnell, jedenfalls aber v. Commissionär bedeutend billiger als von hier aus mit directer Post, ihre Erledigung.

Bei den vielen directen Bestellungen, die wir häufig wegen Mangel an Exemplaren erst nach Leipzig dirigiren müssen, unterlassen nicht, hierauf aufmerksam zu machen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Kesselring'sche Hofbuchhdg.

Ludw. Nonne's Verlag

in Hildburghausen.

[4885.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

Illustrirten Geschichte des Krieges
vom
Jahre 1870.

Thatächliche Auflage 300,000
Exemplare.

zu empfehlen. Daß bei einer solchen einzig bestehenden Verbreitung jedes Insertat den größten Erfolg haben muß, vernebt sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 Ngr. in Rechnung und 12 Ngr. gegen baar pro 3 mal gespaltene Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertions-Organ im Verhältniß so wohlfel berechnet.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll
Stuttgart. Hermann Schönlein.

Insertions-Offerten-Gesuch.

[4886.]

Behuhs allgemeiner Inserirung eines demnächst bei mir erscheinenden, auf die ausgedehnte Verbreitung Anspruch machenden Verlags-Artikels erucht ich die Hrn. Verleger von politischen Zeitungen, belletristischen und Fachzeitschriften um

= billigste Offerte =

von Insertions- und Reclamen-Preisen bei einer- u. mehrmaliger Aufnahme.

Brünn, Febr. 1871.

Fr. Karafiat.

[4887.] Ein gebildeter Buchdrucker, in allen technischen Geschäftszweigen firm, sucht, um seiner Heimat näher zu kommen, in den Provinzen Schlesien oder Bosen Stellung als Factor oder Geschäftsführer einer größeren Buchdruckerei. Der selbe ist gegenwärtig Accidenzseher und zugleich mit der Leitung einer Buchdruckerei (Prinzipal Nichtbuchdrucker), woselbst eine täglich erscheinende Zeitung gedruckt wird, betraut.

Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre J. Z. Nr. 37. durch die Exped. d. Bl.

